



BESCHLUSSVORLAGE

BL

Tagesordnungspunkt: 3

Erweiterungsbau Heimatmuseum Thal - Antrag auf Gewährung von Zuschüssen nach den Kulturförderrichtlinien des Landkreises Erding

Anlage(n):

Schreiben der Oldtimerfreunde vom 13.04.2015

Alois-Schieß-Platz 2
85435 Erding

Ansprechpartner/in:
Claudia
Kirmeyer

Zi.Nr.: 209

Tel. 08122/58 1340
claudia.kirmeyer@lra-
ed.de

Erding, 16.06.2015

Sitzung vom Ausschuss für Bildung und Kultur am 29.06.2015

öffentliche Sitzung

Vorlagebericht: siehe Rückseite

Anmerkungen zu den finanziellen Auswirkungen:

Beschlussvorschlag:

Dem Verein „Oldtimerfreunde Kirchberg/Holzland e.V.“ wird für den Erweiterungsbau des Heimatmuseums in Thal ein Zuschuss in Höhe von 15.000 € gewährt.

Vorlagebericht:

Die Förderung des kulturellen Wohls ist eine Aufgabe des eigenen Wirkungskreises des Landkreises, gem. Art. 51 Abs. 1 LkrO. Zu diesem Zweck wurden am 08.06.2015 die „Richtlinien über die finanzielle Förderung kultureller Aktivitäten im Landkreis Erding“ durch den Kreistag beschlossen.



LANDKREIS
ERDING

Der Verein Oldtimerfreunde Kirchberg/Holzland e.V., als Betreiber des Heimatmuseums in Thal bei Schröding, beantragte bereits im Jahr 2013 eine Förderung für den Bau eines Stadls zur Ausstellung weiterer Exponate und Veranstaltungen im Museum. Zu diesem Zeitpunkt konnte aufgrund fehlender Richtlinien keine Förderung gewährt werden und die Anfrage wurde als formloser Antrag zurückgestellt. Das Einverständnis zur Durchführung der Baumaßnahme wurde aber erteilt.

Mit Schreiben vom 07.04.2015 wandte sich der Verein erneut mit der Bitte um finanzielle Unterstützung an den Landkreis Erding.

Nach den Kulturförderrichtlinien des Landkreises sind rückwirkende Förderungen grundsätzlich ausgeschlossen; es sei denn, dass die vorzeitige Projektdurchführung vor Beginn der Maßnahme genehmigt wurde.

Es besteht also die Möglichkeit, den kulturschaffenden Verein Oldtimerfreunde Kirchberg/Holzland e.V. finanziell zu unterstützen und somit einen Beitrag zur Erweiterung des Heimatmuseums Thal zu leisten, das mittlerweile weit über die Landkreisgrenzen hinaus bekannt ist.

Die Gesamtkosten für die Baumaßnahme betragen insgesamt 302.054,00 €. Davon wurden 87.421,00 € als Eigenkapital eingebracht.

Nach den Kulturförderrichtlinien ist der Bau von Museen mit bis zu 10 Prozent der Baukosten oder maximal 15.000 € förderfähig.

Die Verwaltung schlägt daher eine Zuwendung mit dem Höchstsatz von 15.000 € vor.